

SPAREN

mat

CO
03

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



R

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


KONSUMENTEN
FRAGEN

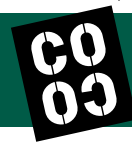
SCHULDNERHILFE.OD
**schuldner-
hilfe.at**
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.
Dieser Text ist leicht verständlich.
Dieser Text behandelt das Thema **Sparen**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.
Diese Wörter sind unterstrichen.
Das heißt, diese Wörter sind am Ende
des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

Inhalts-Verzeichnis

Was heißt Sparen?	3
Warum ist Sparen sinnvoll?	4
Welche Spar-Formen gibt es häufig?	4
1.) Spar-Buch	
2.) Spar-Konto	
3.) Bau-Spar-Vertrag	
Wörterliste	7
Bank	
Bank-Konto	
Zinsen	



Was heißt Sparen?

Das Wort „Sparen“ hat verschiedene Bedeutungen.

Erste Bedeutung: Sparen als „**Ein-Sparen**“.

Ein-Sparen heißt,
man möchte von etwas weniger tun oder verwenden.
Zum Beispiel können Menschen
die Fahrten mit dem Auto ein-sparen.
Sie können öfter zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren.
Das ist besser für die Luft und für die Umwelt.

Oder Menschen können zum Beispiel Müll einsparen.
Sie achten zum Beispiel beim Einkauf darauf.
Sie kaufen im Geschäft Dinge ohne Plastik.

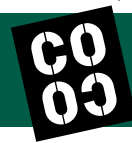
Zweite Bedeutung: Sparen als „**An-Sparen**“.

An-sparen heißt, man möchte sich Geld an-sparen.
Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Zum Beispiel:
Anna möchte im nächsten Jahr auf Urlaub fahren.
Dieser Urlaub kostet 2.000 Euro.
Anna möchte dieses Geld an-sparen.
Anna hat jedes Monat Geld übrig.
Dieses Geld kommt zum Beispiel in eine Spar-Dose.
Dann hat Anna nach einiger Zeit das Geld für den Urlaub.

Oder:
Markus möchte für das Alter Geld an-sparen.
Das heißt für die Zeit nach der Arbeit.
Diese Zeit, wenn man nicht mehr arbeitet,
heißt Pension.

Wenn Markus Geld an-gespart hat,
kann er dieses Geld in der Pension verwenden.
Dies nennt man auch Vorsorge-Sparen.



Warum ist Sparen sinnvoll?

Es gibt viele Gründe, warum sparen gut und wichtig ist. Das betrifft sowohl das Ein-sparen von Dingen oder Geld als auch das An-Sparen von Geld.

Ein-Sparen ist oft mit der Sorge um die Umwelt verbunden.

Man möchte zum Beispiel die Qualität des Bodens oder der Luft besser beachten.

Ein-Sparen hat aber manchmal auch mit Geld zu tun.

Man möchte zum Beispiel Energie einsparen.

Es soll nicht so viel Strom verbraucht werden.

Das heißt dann auch, die Person benötigt weniger Geld für Strom.

Die Person spart Geld ein.

An-Sparen hat immer mit Geld zu tun.

An-sparen ist sinnvoll,

damit man keine Schulden machen muss.

Wenn Menschen zum Beispiel Geld angespart haben,

können sie sich etwas ohne Probleme kaufen.

Zum Beispiel wenn etwas kaputt geht.

Dann haben sie das Geld, etwas zu reparieren oder neu zu kaufen.

An-Sparungen können einem im Leben helfen.

Daher ist es sinnvoll und wichtig, Geld anzusparen, wenn dies möglich ist.

Ein-Sparen und An-Sparen sind also beide wichtig und sinnvoll.

Es ist gut,

wenn man sich selbst überlegt, wie man sparen möchte.

Welche Spar-Formen gibt es häufig?

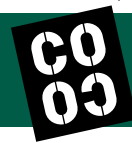
Um Geld an-zusparen,

gibt es verschiedene Spar-Formen.

Man kann zum Beispiel **zu Hause** sparen.

Dann kommt das Geld in eine Spar-Dose.

Oder in ein Spar-Schwein.



Viele Menschen sparen ihr Geld bei einer **Bank**.
Dazu gehen sie zur Bank und sprechen
mit der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter der Bank.
Sie bringen das Geld zur Bank oder
überweisen es der Bank mit dem Computer.
Die Bank verwahrt das Geld.
Das heißt, die Bank passt auf das Geld gut auf.

Bei einer Bank gibt es zum Beispiel ein Spar-Buch,
ein Spar-Konto oder einen Bau-Spar-Vertrag.
Diese drei Spar-Formen gibt es häufig.
Diese drei Spar-Formen werden nun erklärt:

1.) Spar-Buch

Ein Spar-Buch ist wie ein kleines Buch oder Heft.
Im Spar-Buch steht zum Beispiel:

- wie viel Geld man schon gespart hat
- wie viele Zinsen man für das Geld bekommen hat
- wie viel Geld man vom Spar-Buch wieder abgeholt hat.

Es gibt verschiedene Arten von Spar-Büchern.
Bei manchen Spar-Büchern kann man das Geld immer abholen.
Bei anderen Spar-Büchern ist das Geld „gebunden“.
Das heißt, dass man das Geld erst
nach einer bestimmten Zeit wieder abholen kann.
Ein Spar-Buch kann zum Beispiel
über einige Monate oder einige Jahre gebunden sein.

Möchte man das Geld vom Spar-Buch wieder haben,
muss man mit dem Spar-Buch zur Bank gehen.

2.) Spar-Konto

Ein Spar-Konto ist ein besonderes Bank-Konto.

Möchte man ein Spar-Konto,

benötigt man auch ein Bank-Konto.

Möchte man etwas am Spar-Konto sparen,

bucht man den Geld-Betrag vom Bank-Konto auf das Spar-Konto um.

Dies kann man über den Computer oder das Handy machen.

3.) Bau-Spar-Vertrag

Ein Bau-Spar-Vertrag ist eine Vereinbarung zwischen der Bank und der Sparerin oder dem Sparer.

Die Vereinbarung sagt, dass die Sparerin oder der Sparer jedes Monat einen bestimmten Betrag zahlen muss.

Die Bank muss der Sparerin oder dem Sparer

dafür am Ende der vereinbarten Zeit einen Kredit geben.

Mit dem Kredit und dem ersparten Geld kann die Sparerin oder der Sparer dann zum Beispiel ein Haus kaufen.

Es gibt einige Regeln bei einem Bau-Spar-Vertrag.

Diese sind zum Beispiel:

- Die Lauf-Zeit ist mindestens 6 Jahre.
- Man bekommt vom Staat eine Bau-Spar-Prämie.
Im Jahr 2024 sind das höchstens 18 Euro.

Wörterliste

Bank

Eine Bank ist eine Firma.

Eine Bank arbeitet mit Geld.

Eine Bank bietet Verschiedenes an.

Das sind zum Beispiel:

- ein Bank-Konto führen,
- ein Spar-Buch führen,
- Geld von einem Bank-Konto auszahlen.

Bank-Konto

Ein Bank-Konto bekommt man bei einer Bank.

Am Bank-Konto bewahrt die Bank mein Geld auf.

Das heißt, die Bank passt auf mein Geld auf.

Am Bank-Konto gibt es

- Geld-Eingänge und
- Geld-Ausgänge.

Geld-Eingänge sind Geld-Beträge,
die auf ein Bank-Konto **dazu** kommen.

Geld-Ausgänge sind Geld-Beträge,
die vom Bank-Konto **weg** kommen.

Geld-Eingänge und Geld-Ausgänge werden
am Bank-Konto von der Bank erfasst.

Die Bank erstellt für jedes Konto eine Liste
der Geld-Eingänge und Geld-Ausgänge.

Diese Liste heißt Konto-Auszug.

Zinsen

Man kann Zinsen entweder bekommen
oder man muss Zinsen bezahlen.

Die Höhe der Zinsen legt die Bank fest.

Wenn man Geld bei einer Bank anspart,
bekommt man von der Bank Zinsen dazu bezahlt.